

Netzwerk für Extremismusforschung  
in Nordrhein-Westfalen

Connecting Research  
on Extremism  
in North Rhine-Westphalia

# Empirische Testung von Radikalisierungsmodellen

CoRE-NRW Werkstatt 10. Mai 2023

Maurice Döring (Hg.)

Im Auftrag von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Einleitung

Welche Faktoren spielen in (De-)Radikalisierungsprozessen eine zentrale Rolle? Wie aussagekräftig und empirisch tragfähig sind Radikalisierungsmodelle? Wie lassen sich Radikalisierungsprozesse mit Hilfe bisher wenig genutzter quantitativer Variable phänomenübergreifend modellieren?

Diesen Fragen widmete sich die CoRE-NRW-Werkstatt am 10. Mai 2023. **Dr. Daniel Köhler** erläuterte die ideologieübergreifenden Merkmale von Radikalisierungs- und Deradikalisierungsprozessen und stellte grundlegende Modellierungen dar.

Anschließend präsentierte **Prof.'in Michaela Pfundmair** den Zwischenstand des CoRE-NRW-Projekts *EMRA, Pfade zum Terrorismus: Empirische Testung eines umfassenden Modells der Radikalisierung in unterschiedlichen Phänomenbereichen*. Das Projekt testet Modelle mit eines quantitativen Ansatzes, in dem Archivdaten von Radikalisierten verschiedener Phänomenbereiche und in verschiedenen Phasen des Radikalisierungsprozesses codiert und analysiert werden, um gemeinsame und/oder differenzierende Merkmale zu identifizieren.

Dr. Köhler ist wissenschaftlicher Referent beim Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex) des Landeskriminalamts. Er arbeitet praktisch und wissenschaftlich umfangreich an den Themen Radikalisierung, Deradikalisierung, Extremismus und Terrorismus (Rechtsterrorismus und jihadistischer Terrorismus). Zudem entwickelte er auch verschiedenste Deradikalisierungsprogramme und Methoden, insbesondere familienbasierte Ansätze.

Prof.'in Michaela Psychologin und Professorin im Fachbereich Nachrichtendienste an der Hochschule des Bundes in Brühl. Sie führt in Kooperation mit der Universität Münster das

EMRA durch (April 2022 - Februar 2024), das im Rahmen von CoRE-NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert wird.

Diese Dokumentation stellt die Präsentationsfolien der Vorträge zur Verfügung.

## Inhalt

Einleitung .....	2
1 Ideologieübergreifende Radikalisierung und Deradikalisierung .....	3
2 Pfade zum Terrorismus: Empirische Testung eines umfassenden Modells der Radikalisierung in unterschiedlichen Phänomenbereichen .....	15

# 1 Ideologieübergreifende Radikalisierung und Deradikalisierung

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

**konex**  
Kompetenzzentrum gegen Extremismus  
in Baden-Württemberg

Ideologieübergreifende Radikalisierung und  
Deradikalisierung

Dr. Daniel Köhler

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

Einstiegsgründe

**6 zentrale Themen aus der Forschung**

- ✦ Relative Deprivation
- ✦ Suche nach Zugehörigkeit und Identität
- ✦ Sinn, Abenteuer und Ehre
- ✦ aktive Rekrutierung
- ✦ Indoktrination
- ✦ Gruppendynamik

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

Radikalisierung ist...

- ✦ Gøtzsche-Astrup, 2018:
- ✦ normaler psychologischer Prozess, keine Pathologie
- ✦ Motivationen wichtiger als Kosten/Nutzen
- ✦ negative Erlebnisse lösen grundlegende Fragen/Suche aus
- ✦ Erfahrung von existentieller Unsicherheit und Sinnlosigkeit
- ✦ Soziale Identität wandelt sich zu einer einzigen dominanten Gruppe
- ✦ Dynamik in kleinen Gruppen treibt Verhaltenswandel
- ✦ Sakrale Werte in Kombination mit Impulsivität und Unsicherheit

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Radikalisierung

**Erklärungsansätze**

- Soziologisch: Identitätsfindung
- Empirisch: sozio-biografische Faktoren
- Soziale Bewegung: Netzwerke, Gruppendruck
- Psychologisch: Push and Pull

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Ideologieübergreifende Prozessmodelle der Radikalisierung

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Prozessmodelle

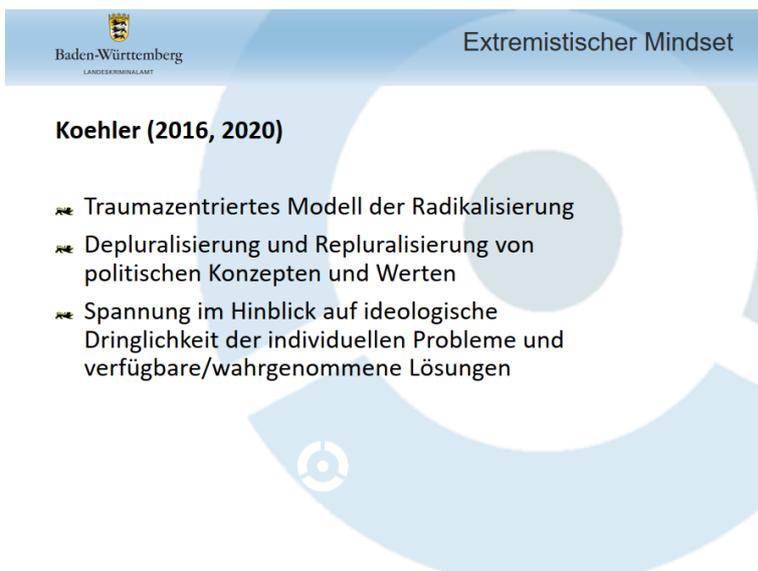
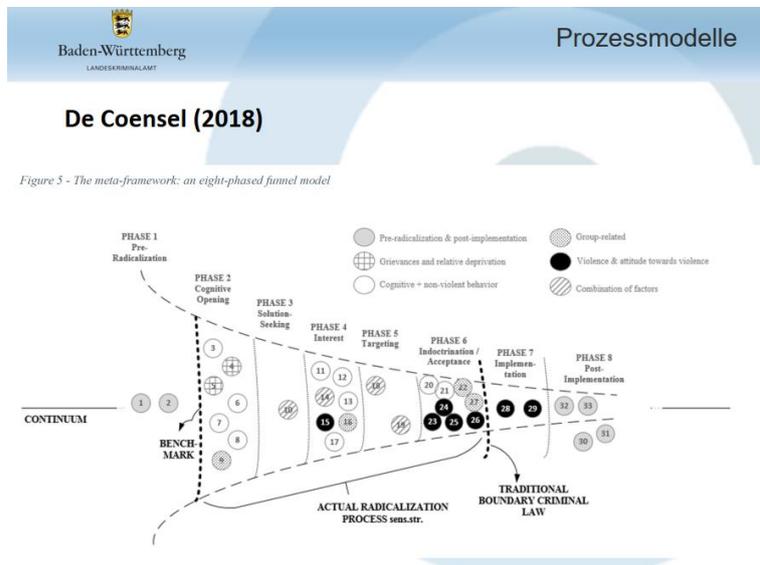
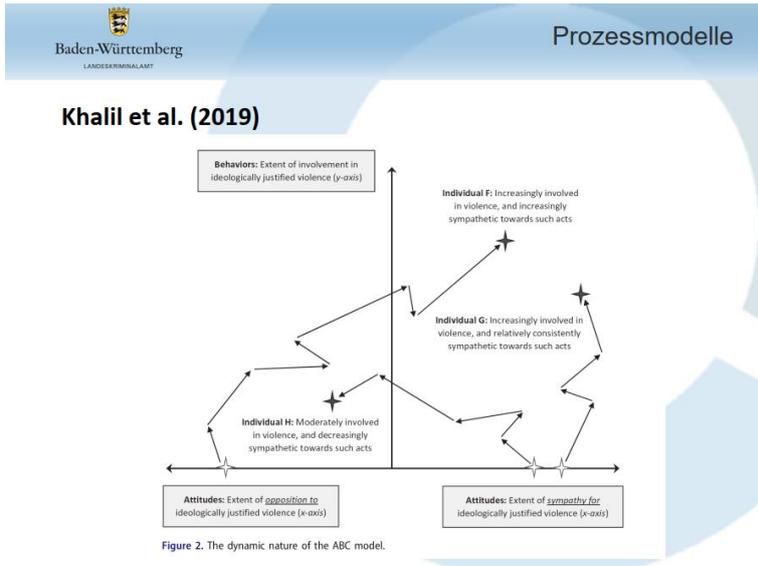
**Helmus (2009)**

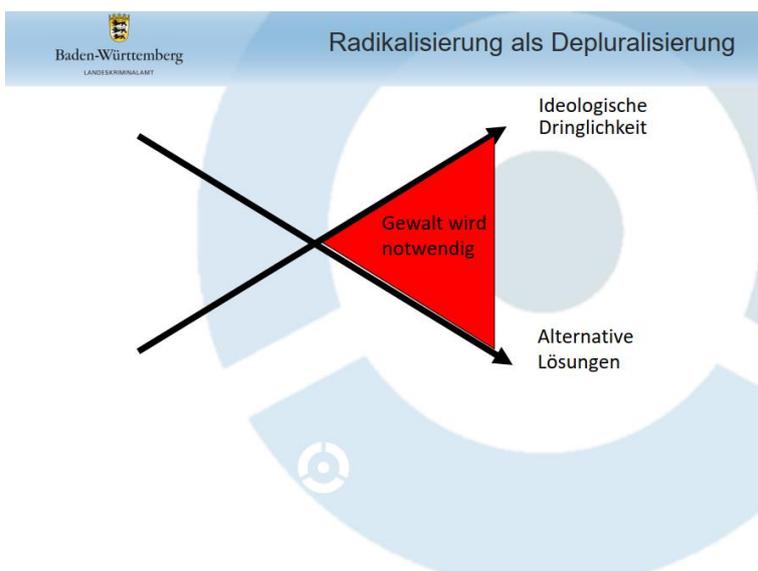
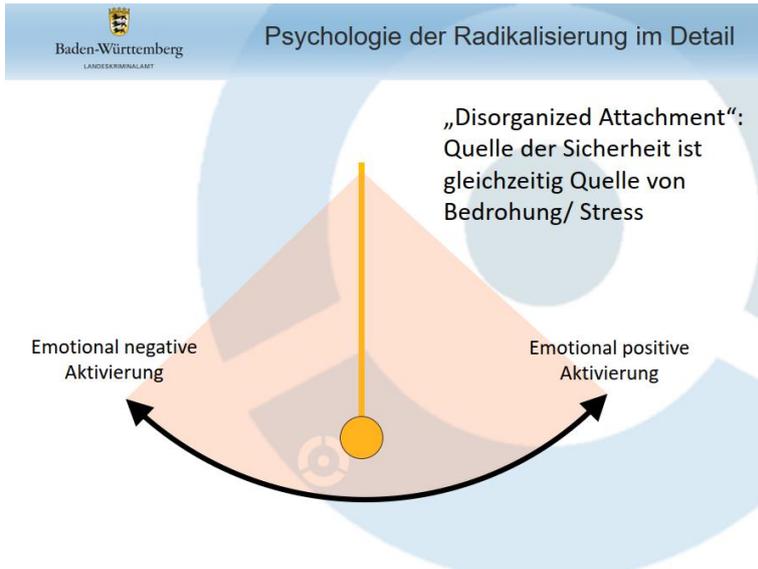
The diagram illustrates the Helmus (2009) model of radicalization. At the base are two boxes: 'Charismatic, entrepreneurial leadership' and 'Social, economic, and political discrimination; other broad contextual factors'. Arrows from these boxes point to several intermediate nodes:

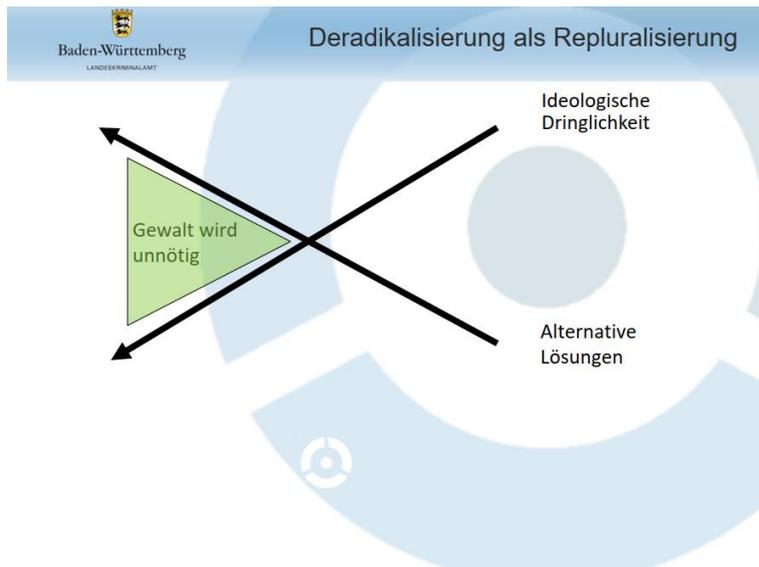
- Radicalizing social groups**: Includes 'Recruitment' and 'Alienation'. Sub-factors include 'Bottom-up peer groups', 'Prisons', 'Radical families', 'Religious settings advocating violence', and 'Internet sites...'. A red 'or' label is between 'Recruitment' and 'Alienation'.
- Real and perceived rewards**: Includes 'Financial', 'Excitement', and 'Social'. A red 'or' label is between 'Financial' and 'Excitement'.
- Felt need to respond to grievances**: Includes 'Collective grievance and duty to defend' (with sub-factors 'Sense of identity tied to collective' and 'Attack on collective') and 'Personal grievance and desire for revenge' (with sub-factors 'Personal attacks on self or loved ones' and 'Effects of post-traumatic stress disorder...'). A red 'and' label is between these two main branches.
- Passion for change**: Includes 'Religious change' (with sub-factors 'Caliphate' and 'Millenialism') and 'Political change' (with sub-factors 'Independence of state' and 'Anarchy...'). A red 'or' label is between these two main branches.

Arrows from these intermediate nodes converge on the final node: 'Individual willingness to engage in terrorism'. Red 'and/or' labels are placed between the 'Radicalizing social groups' and 'Real and perceived rewards' nodes, and between the 'Felt need to respond to grievances' and 'Passion for change' nodes.

RAND AG049.3.1







Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Extremistischer Mindset

- ✘ Notwendigkeit der unkonventionellen Methoden
- ✘ Konsequenzen sind nicht die eigenen Schuld
- ✘ Militärische Sprache
- ✘ Gruppe wird von ihrer rechtmäßigen Stellung abgehalten
- ✘ "Träumerei" von einer glorreichen Zukunft
- ✘ Glorifizierung der Vergangenheit

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Extremistischer Mindset

- ✘ Katastrophisierung
- ✘ Übernatürliche Intervention
- ✘ das Böse auslöschen
- ✘ Glorifizierung des Todes für eine gute Sache
- ✘ Pflicht zu töten
- ✘ Im Namen des Heiligen eigene Macht sichern
- ✘ Rache, Vergeltung, Gewalt zu Tugenden erklären
- ✘ Feind entmenschlichen
- ✘ Moderne Welt als Tiefpunktdemokratische Regierungen als wertlos

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Extremistischer Mindset

- ☞ Gemeinsame Charakteristika
- ☞ Verschmolzene Identität (Fused Identity)
- ☞ Sakrale Werte
- ☞ Brückennarrative (insbesondere Antisemitismus, toxische Maskulinität, Heroismus, Widerstand – Meiring et al., 2020; Koehler, 2021)
- ☞ Strikte in-group vs. out-group Feindschaft (Berger, 2018)
- ☞ Persönlichkeitsmerkmale (kognitive Rigidität, Schwarz-Weiß-Denken, wenig Empathie etc. – z.B. Misiak et al., 2019)
- ☞ Motivationales Ungleichgewicht (Kruglanski et al., 2021)

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Ideologieübergreifende Ausstiegsmotive und -prozesse

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Gründe für den Ausstieg

### Push Faktoren

- ☞ Sanktionen, Repressionen, Stigmatisierung
- ☞ Burn Out, Erschöpfung
- ☞ Zweifel an der Ideologie
- ☞ Frustration mit Doppelmoral
- ☞ Gewalt

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Gründe für den Ausstieg

### Push Faktoren

- ☒ Verlust von sozialem Halt
- ☒ Statusverlust
- ☒ Misshandlung
- ☒ Enttäuschung über Resultate
- ☒ Taktische Meinungsverschiedenheiten, Kritik an Führung
- ☒ Unerfüllte Erwartungen

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Gründe für den Ausstieg

### Pull Faktoren

- ☒ Wunsch nach normalem Leben
- ☒ Freunde, Familie, Wandel in Lebenssituation
- ☒ Beziehungen mit Außenseitern
- ☒ Politischer Wandel

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

## Gründe für den Ausstieg

### Barrieren

- ☒ Rache der ehemaligen Gruppe
- ☒ Freunde und Beziehungspartner in der Gruppe
- ☒ Schutzverlust gegen ehemalige Feinde
- ☒ Strafverfolgung
- ☒ Keine Perspektiven

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Vorurteile

- James et al., 2019:
- „Profiles of Individual Radicalization in the United States - Desistance, Disengagement, and Deradicalization (PIRUS-D3)“
- N=300

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Vergleichende Forschung

**BARRIERS TO EXTREMIST DISENGAGEMENT BY IDEOLOGY\***

Barrier	Far-Right (%)	Far-Left (%)	Islamist (%)	Single Issue (%)
Close-Knit Extremist Network	52	58	75	35
Prior Criminal History	42	25	48	8
Low Educational Attainment	75	48	70	60
Unstable Work History	35	25	35	25
Substance Abuse	15	10	12	5
Mental Illness	8	5	10	3

\*Results reflect valid percentages only.

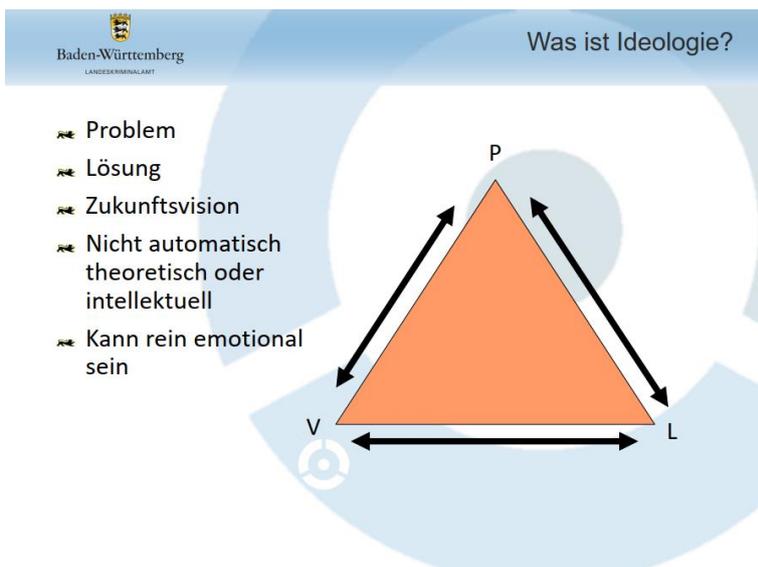
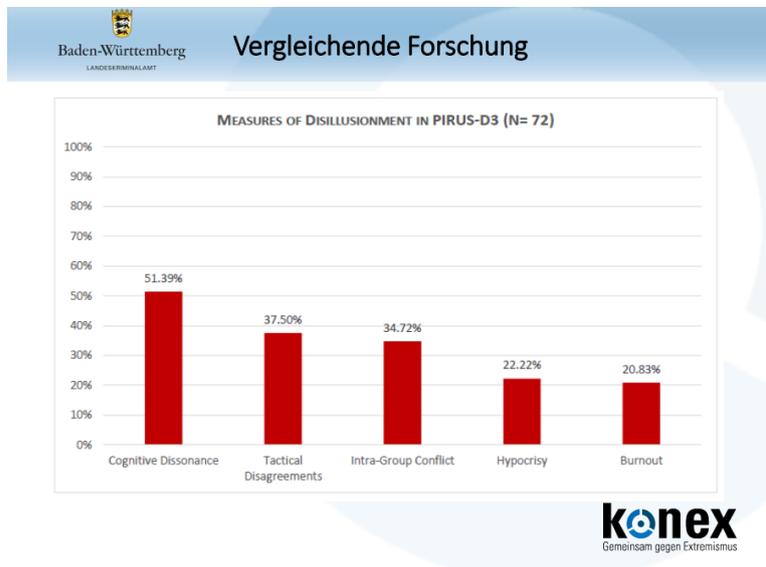
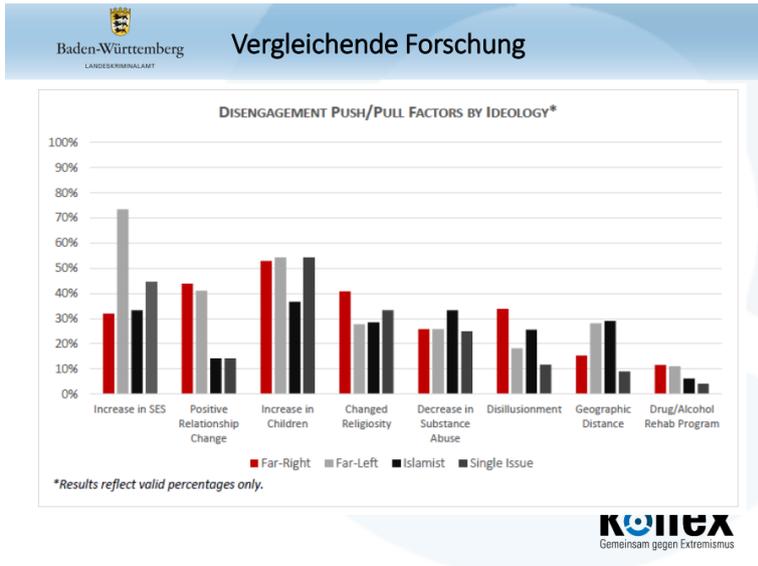
**konex**  
Gemeinsam gegen Extremismus

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Vergleichende Forschung

- Durchschnittliche Ausstiegsdauer:
- 32.7% distanzieren sich innerhalb eines Jahres nach Verhaftung wegen extremistischer Straftat
- 14.5% distanzieren sich innerhalb 1 und 3 Jahren
- 27% distanzieren sich innerhalb 4 und 10 Jahren
- 25.8% brauchen mehr als 10 Jahre vor der Distanzierung

**konex**  
Gemeinsam gegen Extremismus



Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

**Ideologieübergreifende Ausstiegsarbeit**

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

Mögliche Aktivitätsfelder

**Ideologie**

- Inhaltlich/theoretische Auseinandersetzung
- Nur wenn gewünscht oder sinnvoll
- Orientierung am Dreieck
- Akzeptierte Autorität als Mentor

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

Mögliche Aktivitätsfelder

**Soziale Arbeit**

- Sozialarbeit/ soziales Engagement mit lokalem oder thematischen Bezug (Obdachlosenheim, Tierheim, etc)
- Muss zum Charakter und Motiven passen
- Berechtigung schaffen
- Positive Beziehungen schaffen

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Mögliche Aktivitätsfelder

**Bildung/Sport/Kunst**

- ✦ Biographischer Hintergrund, Ziele, Möglichkeiten
- ✦ In enger Zusammenarbeit mit Beratern und Experten
- ✦ Möglichkeit der Selbstwahrnehmung und des sich Ausdrückens
- ✦ Horizonserweiterung
- ✦ Positive soziale Kontakte
- ✦ Abschätzung des Radikalisierungsgrades

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Mögliche Aktivitätsfelder

**Psychologisch**

- ✦ Gibt es eine Diagnose?
- ✦ PTBS?
- ✦ Gewalt oder Misshandlung in der Kindheit?
- ✦ Scheidung der Eltern oder anderes Trauma
- ✦ Psychologische Behandlung muss an Risikoanalyse angepasst sein
- ✦ Hintergrund des Psychologen kann entscheidend sein, Details

Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT

### Mögliche Aktivitätsfelder

**Waleciak, 2021:**

	Sozioökonomische Ansätze	Systemische Ansätze
<b>Methoden</b>	Beantragung von Sozialhilfe, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung, Job-Coachings, Orientierungsmaßnahmen, Vermittlung von Praktika, Bewährungshilfe und Übergangsmangement	Angehörigenberatung, Umfeldberatung (Freund*innen und wichtige Personen), Familiengespräche, Familientherapie, problemzentrierte Interventionen, systemische Techniken wie Genogrammarbeit, VIP-Karten, Gruppenarbeit
<b>Merkmale</b>	Materielle Hilfen, wirtschaftliche Hilfen, Verbesserungen der Grundbedürfnisse nach Gesundheit, Sicherheit und Stabilität	Sozialsysteme, Beziehungsgelächte, Familie, Freund*innen, Kontakte
	Psychosoziale Ansätze	Ideologische Ansätze
<b>Methoden</b>	Traumapädagogik/Traumatherapie, Biografiearbeit, Drogenberatung und -therapie, klinische, psychotherapeutische und psychiatrische Therapieformen, klientenzentrierte Gesprächstechniken/aktives Zuhören, Anti-Gewalt-Training	Theologische und politische Dialogarbeit, Deradikalisierung Online, politisch bildnerische Intervention an Schulen, theologische Beratung für unsichere Konvertit*innen
<b>Merkmale</b>	Psychologie, Emotionen, Personal- und Sozialidentität, Erfahrungsräume, Verbesserung der psychischen Gesundheit, Selbstaussdruck und Expression	Überzeugungen, Weltanschauung, Denkart, Religion, Politik, politische Kollektividentitäten

*Tabella 2: Methodische Ansätze*

 **Mögliche Aktivitätsfelder**

**Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention nach Freiheit et al., 2021**

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Radikalisierung REX und IsEX
- Z.B.:
- Erhebliche Bedrohungsängste und Kontrollverluste bezüglich der persönlichen Lebensgestaltung
- Aufwertung der Eigengruppe und Abwertung der Fremdgruppe
- Krisenerfahrungen sowie familiäre Problemkonstellationen als spezifischer Erfahrungshintergrund
- Zugang über soziale Bezüge wie Freundschafts- oder Familiennetzwerke

 **Wie erreichen Sie uns?**

**Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex)**  
Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Allgemeine Auskünfte  
Telefon: 0711/279-4556  
E-Mail: [kontakt@konex.bwl.de](mailto:kontakt@konex.bwl.de)  
Website: [www.konex-bw.de](http://www.konex-bw.de)

  
Gemeinsam gegen Extremismus

## 2 Pfade zum Terrorismus: Empirische Testung eines umfassenden Modells der Radikalisierung in unterschiedlichen Phänomenbereichen



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair

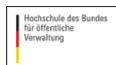
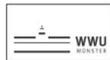


Projekt EMRA:  
Pfade zum Terrorismus:  
Empirische Testung eines umfassenden  
Modells der Radikalisierung in  
unterschiedlichen Phänomenbereichen

Prof. Dr. Michaela Pfundmair  
Hochschule des Bundes  
Fachbereich Nachrichtendienste  
Nachrichtendienstpsychologie



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



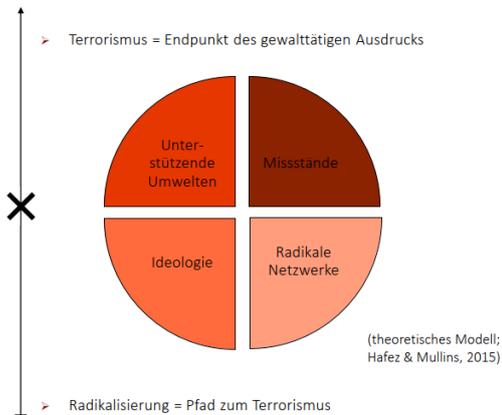
Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



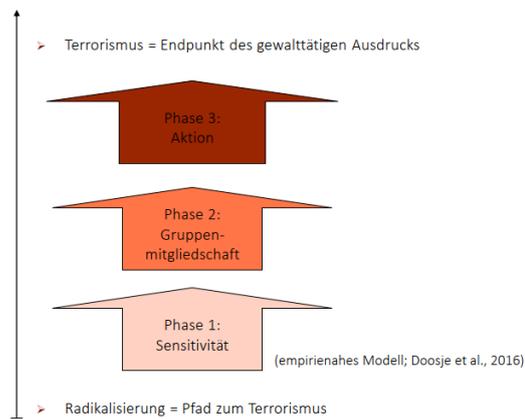
Theorie und Vorarbeiten

---

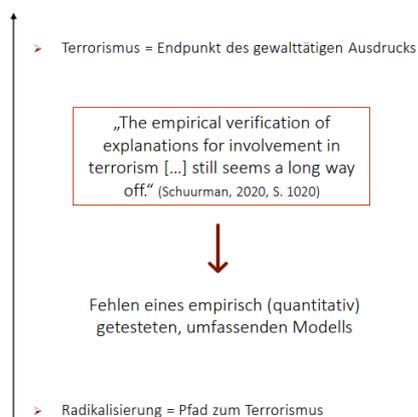
	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	
---	--	---



	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	
---	--	---



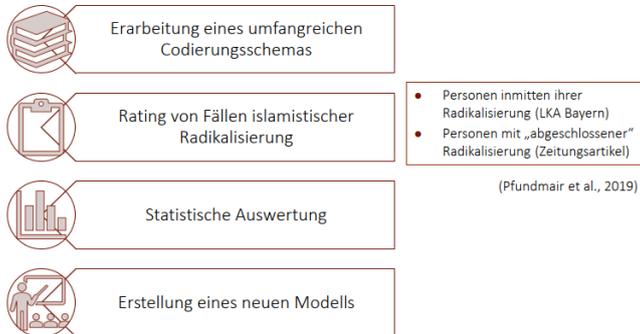
	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	
---	--	---



Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair

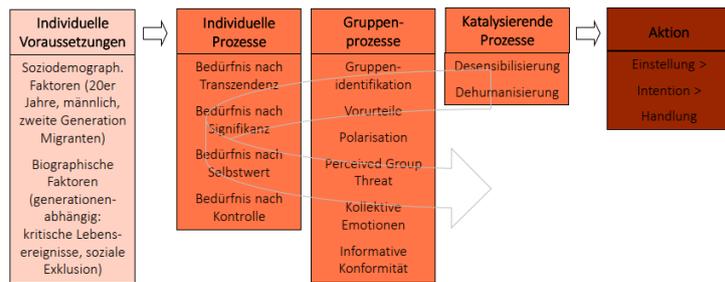
### Forschung an einem integrativ-empirischen Modell



Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair

### Modell der islamistischen Radikalisierung

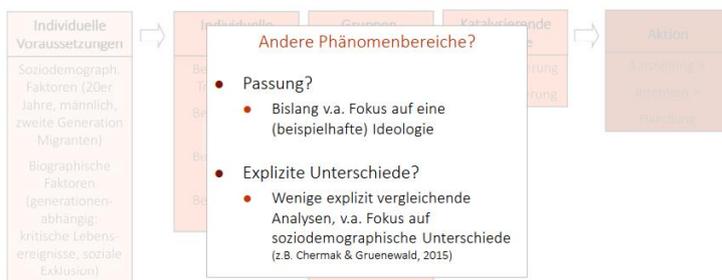


(empirisch getestetes Modell; Pfundmair et al., 2019)

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair

### Modell der islamistischen Radikalisierung



(empirisch getestetes Modell; Pfundmair et al., 2019)



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



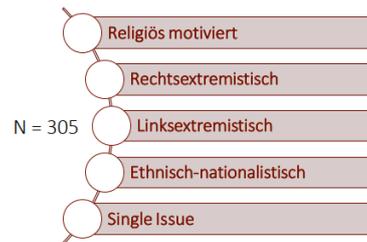
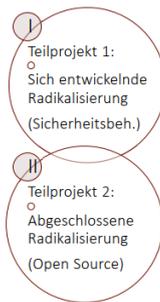
## Projekt EMRA



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



## Sample



(Doosje et al., 2016)



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



## Projektschritte





Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair

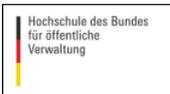


## Projektschritte

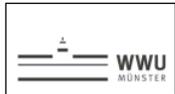
Schritt 1

- Erarbeitung eines Codierungsschemas

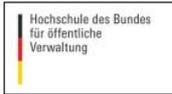
- Merkmale des Codierungsschemas:
  - Quellen: Literatur, Praxiserfahrungen
  - Soziodemographische, biographische und psychologische Variablen
  - Passung für verschiedenste Phänomenbereiche
  - Insgesamt 64 Variablen
- Testung des Codierungsschemas an Beispielfällen
- Rating-Training der codierenden Mitarbeiter



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



Fragen	Wert	Codierung
<b>ID des Probanden</b>		
Phänomenbereich	Rechtsextremismus	1
Hat ein Wechsel des Phänomenbereichs stattgefunden?	Nein	1
Jahrzehnt (Bezug auf 0.1.2)	2011-2020	7
Informationsquellen	Offen	1
<b>0. Soziodemografische Faktoren</b>		
0.1 Alter bei Meilensteinen	Alter (in Jahren)	Codierung
0.1.1 erster Kontakt mit radikalen Ideen		
0.1.2 erstmaliges auffällig werden	21	21
0.1.3 (weiterer Meilenstein)	22	22
0.2 Geschlecht	männlich	0
0.3 Herkunftsland	Deutschland	50
0.4 Wohnsitz	Land	Codierung
1. Wohnsitz	Deutschland	50
2. Wohnsitz		
3. Wohnsitz		
4. Wohnsitz		
5. Wohnsitz		
0.5 Migrationshintergrund	Nein	1
0.6 Flüchtlingsstatus	Nein	1
0.7 Höchster Schulabschluss	nicht beurteilbar	0
0.8 Berufsgruppe	Facharbeiter, Arbeiter mit Leitungsfunktionen, Angestellte in manuellen Berufen (z. B. Vorarbeiter, Meister, Techniker)	3
0.9 Religiosität	nicht beurteilbar	0
0.9.1 Konvertit	Nein	1



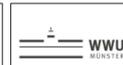
Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



Fragen	Wert	Codierung
<b>3. Individuelle Prozesse</b>		
3.1 Bedürfnis nach Zugehörigkeit	hat starkes Bedürfnis, zu sozialen Gruppen dazuzugehören bzw. Anschluss an andere Menschen zu haben; legt höchsten Wert darauf, von anderen akzeptiert und gemocht zu werden; definiert eigene Identität nur im Kontext der sozialen Gruppe	3
3.2 Bedürfnis nach Selbstwert	hat starkes Bedürfnis, sich selbst als wertvoll zu erleben; richtet sich stark daran aus, den Wunsch nach einem hohen Selbstwertgefühl zu befriedigen	3
3.3 Bedürfnis nach Kontrolle	nicht beurteilbar	0
3.4 Bedürfnis nach Signifikanz	hat starken Wunsch, in den Augen anderer bedeutsam zu erscheinen; hat starkes Bedürfnis, respektiert zu werden	3
3.5 Bedürfnis nach Transzendenz/Sinnhaftigkeit	nicht beurteilbar	0
<b>4. Gruppenprozesse</b>		
4.1 Spielt(e) eine radikale Gruppe oder Zelle beim vorliegenden Probanden eine Rolle?	Ja	2
4.2 Online- vs. Offline-Gruppe (Mehrfachauswahl möglich)	Bezugsgruppe ist online	3
4.3 Funktion der Person innerhalb der Gruppe	Mitglied	4
4.4 Gruppenidentifikation	Identifiziert sich extrem mit der neuen Gruppe	3
4.5 Polarisierung	die Meinung der Gruppe hat sich im Zeitverlauf stark ins Extreme verschoben; die Gruppenmitglieder haben sich in ihrer Meinung gegenseitig in die Extreme hochgeschaukelt	3
4.6 Wahrgenommene Bedrohung der Gruppe	es werden keine Einschränkungen und Bedrohungen der Gruppe durch andere wahrgenommen	1
4.7 Kollektive Emotionen	die Gefühle des Probanden sind teilweise durch die Gruppe beeinflusst	2
4.8 Normativer sozialer Einfluss	Einstellungen und Handlungen sind teilweise durch den Druck der Gruppe entstanden; sie basieren somit teilweise auf dem Wunsch, zur Gruppe dazuzugehören	2
4.9 Informativer sozialer Einfluss	nicht beurteilbar	0



Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



### Projektschritte

Schritt 2 • Einholung der Datenbasis

- Teilprojekt 1: Fallauswahl durch Sicherheitsbehörden

- 50 Fälle Rechtsextremismus, Reichsbürger, Selbstverwalter
- 50 Fälle Islamismus
- Ab Juni: Fälle aus dem Bereich Linksextremismus, Ausländerbezogener Extremismus



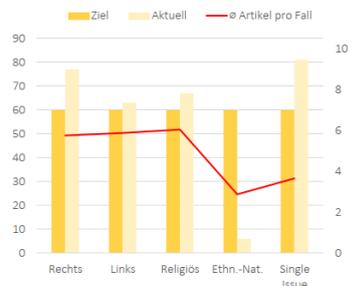
Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



### Projektschritte

Schritt 2 • Einholung der Datenbasis

- Teilprojekt 2: Recherche von Artikeln öffentlicher bekannter Terroristen
- 6-8 (Zeitung-)Artikel pro Fall mit mindestens einer exklusiven Information
- Teilweise professionelle Übersetzung



 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	 WWU MÜNSTER
---	--	---

### Projektschritte

Schritt 3

- Codierung



- Rating jedes Falles anhand des Codierungsschemas durch jeweils 3 Mitarbeiter
- Missings bei fehlenden Informationen

 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	 WWU MÜNSTER
---	--	---

### Projektschritte

Schritt 4

- Auswertung

- Interraterreliabilität
- Primäre Fragestellungen:
  - Häufigkeiten in den einzelnen Phänomenbereichen
  - Unterschiede zwischen den Phänomenbereichen
- Explorative Analysen:
  - Wechselwirkungen und Auffälligkeiten in Subgruppen (z.B. Funktion des Targets innerhalb der radikalen Gruppierung)

 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA Prof. Dr. Michaela Pfundmair	 WWU MÜNSTER
---	--	---

### Projektschritte

Schritt 1

- Erarbeitung eines Codierungsschemas



Schritt 2

- Einholung der Datenbasis



Schritt 3

- Codierung der Datenbasis



Schritt 4

- Auswertung



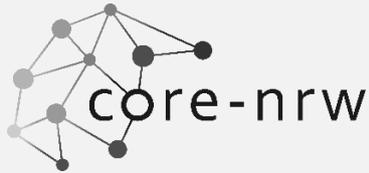
Pfade zum Terrorismus – Zwischenstand zum Projekt EMRA  
Prof. Dr. Michaela Pfundmair



Vielen Dank an das Team EMRA,  
Gerald Echterhoff  
- und für Ihre Aufmerksamkeit!

[michaela.pfundmair@hsbund-nd.de](mailto:michaela.pfundmair@hsbund-nd.de)

EMRA wird gefördert durch  **Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen** im Rahmen von  **core-nrw**



Netzwerk für Extremismusforschung  
in Nordrhein-Westfalen

Connecting Research on Extremism  
in North Rhine-Westphalia

## Impressum

### Herausgeber und Kontakt

Maurice Döring

BICC · Koordinierungsstelle CoRE-NRW

Pfarrer-Byns-Str. 1 · 53121 Bonn · Tel. +49 228.911 96-45

[doering@core-nrw.de](mailto:doering@core-nrw.de) · [www.core-nrw.de](http://www.core-nrw.de)

Die Veröffentlichung erfolgt im Kontext des Netzwerkes CoRE-NRW, einem Verbund aus Wissenschaft und Praxis zur Erforschung des Islamismus, des Rechtsextremismus und anderer Formen des Extremismus. Die Koordinierungsstelle am BICC (Bonn International Centre for Conflict Studies) arbeitet im Auftrag für das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Die Inhalte der Präsentationen werden allein von den jeweiligen Referentinnen und Referenten verantwortet. Sie spiegeln nicht die Position des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW wider.

### Layout-Konzeption

kipconcept gmbh, Bonn

Mai 2023